

Deutsche Trachtenzeitung



www.deutscher-trachtenverband.de

Fachzeitschrift zur Heimatpflege, Volkskunde & Tracht

Deutscher Trachtenverband e.V., Hohenkirchenstr. 13, 99869 Günthersleben-Wechmar



www.deutsche-trachtenjugend.de

Lebt Traditionen Nachhaltig!

Das niedersächsische Bad Nenndorf war Gastgeber des Deutschen Trachtentages 2010



Wer die drei Buchstaben LTN sieht, der weiß, hinter diesem Kürzel verbirgt sich der Landestrachtenverband Niedersachsen. Erst kürzlich traf sich die deutsche Trachtenfamilie im beschaulichen Bad Nenndorf, um einen beachtenswerten Deutschen Trachtentag zu begehen, der mit der Kürnung der Tracht des Jahres 2010 im Beisein des niedersächsischen Ministerpräsidenten Christian Wulf eine beachtliche Anerkennung erfuhr. Die Oesterte Tracht aus dem Schaumburger Land ist die „Tracht des Jahres 2010“ und kann in Vielfalt und Ausdruckstärke sowie in der enormen Aktivität der einzelnen Gruppen des Trachtenstriches des

Schaumburger Landes sehr gut anknüpfen an die Arbeit, der Hohenlohisch-Fränkischen Tracht/Baden-Württemberg, der Alt Ruhlaer Tracht/Thüringen, der Miesbacher Tracht/Bayern und der Schwälmer Tracht/Hessen seit der erstmaligen Verleihung des Prädikates 2006 angestiftet haben. Der Deutsche Trachtenverband hat sich in den letzten fünf Jahren beachtlich weiter entwickelt, hat er doch mit der CIOFF Deutschland, der Deutschen Gesellschaft für Volkstanz sowie der Arbeitsgemeinschaft Schlesischer Trachtengruppen in der Bundesrepublik Deutschland neue Partner gefunden so sind jetzt sogar mit den Trachtenverbänden



Zum Inhalt DTV e.V.

Ausschreibung „Tag der Tracht“ 2010.	Seite 11
Tracht des Jahres 2010	Seite 11
Schenkung aus der Schweiz.	Seite 12
17. Gredinger Trachtenmarkt	Seite 12

in Österreich, Lichtenstein und in Tschechien sogar neue Partner auf europäischen Parkett hin zugekommen.

Eine Tagung der Hessischen Vereinigung für Volkskunst und Brauchtumpflege stellte vor wenigen Wochen an den Deutschen Trachtenverband die Frage „Hat Tracht noch Zukunft!“. Die Antwort war klar und kurz „JA“.

In einem Europa der Vermischung der Kulturen, des Wegfalls von Sprachbarrieren, in einer immer amerikanisch werdenden Gesellschaft bleibt nur regionale Identität, um dem Menschen eine Heimat zu geben. Tracht ist Identität, Trachtenpflege ist lebendige Kulturarbeit, ist die Weiterentwicklung von Traditionen zu Projekten der Zukunft. Tracht muss man zeigen, dazu bedarf es der Feste und Festivals, dazu bedarf es der Reisen ins Ausland, um für regionale Kultur, für deutsche Werte und ein modernes Heimatgefühl einzutreten. Die Steubenparade in New York und Philadelphia, Trachtenfeste in Rio de Janiero, die jährlich stattfindenden EUROPEADEN und die unzähligen Städtepartnerschaftsaustausche sind nur einige Beispiele, um für ein Deutschland der modernen Heimatpflege in den Trachten der Regionen zu werben.

Feste in Deutschland brauchen Partner in der Wirtschaft, aber besonders Partner in den Landesregierungen und in den Kommunen. Ohne Städte und Gemeinden, ohne deren Hilfe ist ein großes Trachtenfest im 21. Jahrhundert kaum noch durchführbar und kalkuliert finanzierbar. Ein großes Festival getragen von der Kameradschaft und Partnerschaft der Heimat- und Trachtenvereine, braucht Rahmenbedingungen, die heutzutage nur starke Kommunen bieten können, denn keinem Verein in der deutschen Trachtenlandschaft soll es noch einmal so ergehen, wie dem Kirmesverein eines kleinen thüringischen Dorfes, der sich nach einem gewaltigen Landeskirmesburschentreffen mit mehr als 6.000 Besuchern auflösen musste, dessen Vorstände heute für eine Insolvenz zur Verantwortung herangezogen werden, die sie aus Unkenntnis, wegen fehlender Hilfe, wegen zu großen Zuspruches von Gästen mit zu verantworten haben. Ehrenamt braucht Fürsorge, nicht immer nur Geld, sondern helfende Verantwortung!

Wenn wir heute in Bad Nenndorf sind, so will ich den alten Spruch „Nennt das Kind beim Namen“ einfach umformulieren und sagen „Nennt das Dorf, nennt die Stadt beim Namen“ und zwar solche Orte, die die Trachtenbewegung fördern, die einen Verein unterstützen. Mir fallen viele Städte ein, die den Titel „Deutsche Trachtenstadt“ tragen könnten, wir müssen nur den Mut haben, ihn endlich auch einmal zu verleihen. Wer einmal diesen Titel trägt, der trägt ihn, solange wie es die Stadt gibt und eine solche Stadt, wird immer für die deutsche Trachtenfamilie ein freundlicher Gastgeber sein.

Leider kann ich der rheinlandpfälzischen Landeshauptstadt Mainz, wo 1914 das 1. Deutsche Volkstanzfest stattfand, diesen Titel nicht antragen. Dort will man uns nicht, um es kurz zu sagen. Der Oberbürgermeister lehnt es ab, mit uns zu sprechen, ob 2014 das Festival „100 Jahre Deutsches Trachtenfest“ in Mainz stattfinden darf. Welcher Bürokrat hat das wieder verhindert, ist die richtige Frage und die Antwort, weiß keiner. Aber die Absage ist da und das macht uns traurig, denn Unterlagen aus dem Stadtarchiv Mainz bezeugen, dass sich 1914 in Mainz 178 Gruppen aus allen deutschen Bundesländern getroffen haben, um dieses Festival unter großer Teilnahme der Bevölkerung zu feiern. Ehrenpräsident des Festes war der Gothaer Landtagsabgeordnete Carl Grübel, der im Jahre 1907 mit dem „Verein zur Erhaltung der Volkstrachten im Herzogtum Gotha“ zu einem Wegbereiter der Trachtenerhaltung in Thüringen geworden ist. Die Geschichte unserer einzelnen Vereine in Bayern; in Baden-Württemberg; aber auch in Chemnitz; Leipzig oder im Ruhrgebiet ist lang, deshalb ist es gerade zu wichtig herauszuarbeiten, wie lange schon eine deutschlandweite

Zusammenarbeit existiert, die auch der Vorläufer zur Gründung des Deutschen Trachtenverbandes war. Schade, wenn Städte und Gemeinden so große Chancen vergeben oder unkommentiert in der Schublade sterben lassen. Der Deutsche Trachtenverband wird das nationale Jubiläum nicht einfach vergessen, sondern wird auf einem der nächsten Deutschen Trachtentage einen Vorschlag für eine würdige Veranstaltung unterbreiten.

Der Deutsche Trachtenverband der Zukunft ist ein bundesweit agierendes Netzwerk einzelner in Landesverbänden kameradschaftlich verbundener Initiativen, die die Pflege der Volkskultur, von Brauch und Sitten, der Volksmusik, des Volkstanzes und der Mundart in der regionaltypischen Kleidung und den wunderbaren traditionellen Veranstaltungen erhalten, um sie der Nachwelt zu übergeben.

„Wir haben unsere Traditionen nicht geerbt, wir haben sie in Obhut für unsere Kinder genommen“ und ganz genau nach diesem Beispiel, wollen wir auch im Zeitalter von Laptop, MP3-Player, von Superstars und Lottomillionären Kinder und Jugendliche immer enger in unsere Arbeit einbeziehen, ihnen auch Führungsaufgaben in Vorständen antragen, denn sie müssen merken, Verantwortung kann viel Spaß bereiten. Unseren Mitgliedern sage ich immer: Schont eure Vorstände, denn sie müssen schon nachgedacht, vor- und nachbereitet haben, bevor ihr zur Tanz-, Musik- oder sonstigen Probe kommt. Einmal ein Amt, immer ein Ehrenamt, so kann man es wohl in Worte fassen, wenn ich folgende Mail erhalte „Bin verletzt im Krankenhaus, Gott sei Dank muss ich nicht hier bleiben, denn was würde passieren ich muss doch Donnerstag zum Vereinsabend, Freitag Musik machen beim Frühlingfest, Samstag und Sonntag auf eine

Trachtentagung, Montag früh zur Sitzung ins Rathaus, am Nachmittag Klavierspiel in einer Veranstaltung, abends Sitzung im Kulturreferat der Stadt. So lautet der Auszug aus dem Wochenplan eines Ehrenamtlers, der mit mehr als acht Lebensjahrzehnten, die unser Otto Kragler voll Stolz vorweisen kann, immer noch beispielgebend in Deutschland ist. Vielen von uns geht es so, wer ein Amt hat, bekommt schnell ein Neues dazu. Schützt euch vor zu vielen Ämtern, das muss auch gesagt werden, doch ich weiß es fällt schwer engagierte Menschen zu finden, die bereit sind, als Leitfigur dem ganzen Verein voran zu gehen.

Ich freue mich mit euch auf ein Wiedersehen zum Deutschen Trachtentag vom 13. bis 15. Mai 2011 im Altenburger Land.

Nun muss ich doch noch einmal das Kürzel aufgreifen, dass mir den Einstieg in mein Referat gab. In LTN, und das wusste auch unser engagierter Landesvorsitzender Wilfried Dubiel noch nicht, in LTN, da steckt ganz viel drin. Es sind nicht nur die fast zweihundert Gruppen mit ihren Eigenarten und Einzigartigkeiten, es ist vor allem die Tatsache, nach der sie arbeiten, denn sie

Leben | Traditionen | Nachhaltig.

Machen wir es ihnen nach und eine gute Zeit liegt vor uns.

Euer Präsident

Impressionen zum Deutschen Trachtentag in Bad Nenndorf 2010



Deutschland so farbenfroh, wie noch nie! Überall sind die Farben SCHWARZ, ROT, GOLD wieder zu finden. Eigentlich kann niemand mehr diesem „Fieber“ der „WM 2010“ entkommen. Wir waren im letzten halben Jahr auch im Fieber auf die vielen Vorhaben und Veranstaltungen. Wenn man nun einmal zurück blickt, dann muss man eindeutig feststellen, dass alle unsere Pläne zu 100% mit großem Erfolg umgesetzt werden konnten.

Was ist denn in den einzelnen Monaten im Einzelnen bei der DTJ im DTV e.V. geschehen?

Januar, Februar:

- Vorbereitungen zum „TAG“
- Suchen eines neuen Bewerbers für das 4. Deutsche Kinder- und Jugendtrachtenfest 2013

März:

- 4. Deutscher Kinder- und Jugendtrachtenfest in Müllheim (Baden-Württemberg) mit einem Megatagungswochenende in Baden-Württemberg
- Neubesetzung des Vorstandes der DTJ im DTV e.V.
- Verleihung der Silbernen Ehrennadel der DTJ im DTV e.V. an Heiko Dietz
- Vergabe des 3. Deutschen Kinder- und Jugendtrachtenfestes 2013 „Wir freuen uns auf ein Wiedersehen 2013 in Hessen“
- Vorbereitungen der Deutschen Kinder- und Jugendtrachtenfeste (4 Jahresplanung) 2011 in Worms (Rheinland-Pfalz) 2012 in Xanten (Nordrhein-Westfalen) 2013 in Hessen 2014 in Berlin

April:

- Vorbereitungen zum „FEST“
- Erste Vorbereitungsgespräche für das „FEST 2013“

Mai:

- 3. Deutsches Kinder- und Jugendtrachtenfest im Markgräflerland (Hauptveranstaltungsort: Müllheim) in Baden-Württemberg
- Einweihung des Jugendzeltplatzes der Bayerischen Trachtenjugend

- Stellenausschreibung und Bewerbungsgespräche für die/den Mitarbeiter/in internationales Management
- Kooperationsvertrag mit der FOS (Tschechien) auf Jugendebene

Juni:

- Neubesetzung, durch Stephanie Freytag, als Mitarbeiterin für internationales Management zum 01.06.2010 (Karina Ulfich wird weiterhin in der Geschäftsstelle ehrenamtlich tätig sein)
- Abrechnung und Pressemappenerstellung vom 3. Deutschen Kinder- und Jugendtrachtenfest
- Erste Planungsrundengespräche mit dem Festausschuss für 2013
- Besuch auf dem „Hessentag der kleinen Leute“ 36. Landeskindertrachtenfest in Oberursel
- Sortieren aller Bildmaterialien und Videomitschnitten vom „FEST“
- Erstellung der Deutschen Trachtenzeitung
- Einarbeitung von Stephanie Freytag
- Abrechnungsmodalitäten der verschiedenen Veranstaltungen
- Umstellung und Einführung eines neuen Abrechnungsverfahrens für die Gehaltsabrechnung (über ein Steuerbüro; nicht mehr über die Gemeinde Günthersleben-Wechmar)

So das sind nur einmal die groben Punkte aus dem letzten halben Jahr, welche die Vorstandschaft der DTJ im DTV e.V. alle wahrgenommen hat. Dabei ist nicht zu vergessen, dass alle unsere Ämter in reiner ehrenamtlicher Tätigkeit ausgeübt werden. Ich möchte mich heute auch diesem Wege nochmals bei allen Helfern bedanken, die zum Gelingen aller dieser Punkte beigetragen haben. Ohne Eure Unterstützung und die gute Zusammenarbeit wäre es bestimmt nicht möglich gewesen alle Ziele zu erreichen. Dafür gilt mein persönlicher Dank! Im Namen des Vorstandes der Deutschen Trachtenjugend im Deutschen Trachtenverband e.V.

Nicole Dlabal
Vorsitzende DTJ im DTV e.V.

Zum Inhalt DTJ im DTV e.V.

Grüße und Personelle Veränderung . . .	Seite 3
4. Deutscher Kinder- und Jugendtrachtenfest	Seite 4
3. Deutsches Kinder- und Jugendtrachtenfest	Seiten 5–8
Arbeitstagung, Fristen für Anträge	Seite 9
Einweihung des Jugendzeltlagerplatzes	Seite 10

gefördert vom:



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Informationen

- **Gredinger Trachtenmarkt** 04./05. September 2010
- **Tag der Tracht** 17. Oktober 2010
- **5. Deutscher Kinder- und Jugendtrachtenfest** 18.–20. März 2011 in Worms, Rheinland-Pfalz
- **6. Deutscher Kinder- und Jugendtrachtenfest** 16.–18. März 2012 in Xanten, Nordrhein-Westfalen
- **7. Deutscher Kinder- und Jugendtrachtenfest** 15.–17. März 2011 in Hessen
- **8. Deutscher Kinder- und Jugendtrachtenfest** 21.–23. März 2014 in Berlin
- **4. Deutsches Kinder- und Jugendtrachtenfest** „Auf ein Wiedersehen“

Personelle Veränderung in der Geschäftsstelle der DTJ



Seit dem 01.06.2010 habe ich, Stephanie Freytag, 29 Jahre, die Tätigkeit in der Geschäftsstelle der DTJ im DTV e.V. in Günthersleben-Wechmar übernommen.

Mit meiner 6-jährigen Tochter Nele Renée lebe ich im thüringischen Gotha. Mein zweiter Berufsabschluss ist der, der Bürokauffrau, welchen ich 2009 erworben habe. Ich freue mich sehr auf meine neue berufliche Herausforderung als Mitarbeiterin Internationales Management.

Bisher war mein beruflicher wie auch privater Lebensweg nicht durch „Tracht und Tradition“ geprägt. Umso mehr erstaunt und erfreut es mich mit wel-

chem Engagement alle Mitglieder und Beteiligten ihren jeweiligen Verein unterstützen und ihr Ehrenamt sehr ernst nehmen.

Auch ich werde mein Bestmöglichstes tun, um Tracht, Heimat und Tradition zu erhalten, zu stärken und zu fördern.

Ich bedanke mich für die liebevolle Aufnahme, bisherige Glückwünsche und die weitere Unterstützung und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit.

Ganz besonders jedoch möchte ich mich bei meiner Vorgängerin, Karina Ulfich, für ihre hervorragende Hilfe bei meiner Einarbeitung bedanken.

Stephanie Freytag



4. Deutscher Kinder- und Jugendtrachtentag in Müllheim

„Puh, war das wieder mal anstrengend“, so mag so mancher gestöhnt haben, als er im März vom Kinder- und Jugendtrachtentag in Müllheim zurückkam. Ja, die Deutsche Trachtenjugend schläft weder, noch vergnügt sie sich bei ihren Arbeitstreffen. Die Sonne schien, als uns Herr Dr. Lohs, der Bürgermeister der Stadt Müllheim, im Foyer des modernen Rathauses in seiner Stadt willkommen hieß. Alle freuten sich hier schon auf das 3. Deutsche Kinder- und Jugendtrachtenfest, für das diese Märzveranstaltung eine Art Generalprobe darstellte. Denn die Übernachtung erfolgte schon wie beim „FEST“ in der Sporthalle 2. Besonderer Luxus: Feldbetten. Nach und nach trudelten die Gäste ein. Die lange und zum Teil schwierige Anreise wird bei der Organisation nächster Kinder- und Jugendtrachtentage berücksichtigt. In Zukunft soll es nur noch einen Kurs am Freitag geben. Auch am Samstagabend soll kein Repräsentationsabend mehr stattfinden. Die Kinder und Jugendlichen, die ja die ganze Zeit von unserem Ingo beim Tanzen beansprucht werden, sollen mehr Zeit für sich haben. So ist demnächst

der Überraschungsabend anders zu gestalten als, allen gut bekannt, beim Erwachsenenverband. Gesellschaftsspiele, Nachwächterführung oder andere lustige Ideen sollen im Überraschungsabend der Landes-/Mitgliedsverbände beinhaltet sein (jugendgerechte Form). Für die Vertreter der Landes-/Mitgliedsverbände und den Vorstand der Deutschen Trachtenjugend begann der Sitzungsmarathon.

Wichtigstes Thema aber war das „FEST“ in Müllheim. Wie viele Turnhallen benötigen wir? Wo wird das Essen ausgegeben? Wie wird der Umzug verlaufen? Wird es Feldbetten geben? Können wir noch Gruppen zur Festteilnahme gewinnen?

Die Hessen haben den Zuschlag bekommen als Ausrichter für das 4. Deutsche Kinder- und Jugendtrachtenfest 2013. Jetzt wissen wir, wo es langgeht. Seit über 35 Jahren zeigen sie mit den Hessischen Kinder- und Jugendtrachtenfesten, dass sie es verstehen, ein „FEST“ für junge Leute auszurichten. Andere Arbeitsergebnisse, die in der Präsidiumssitzung im Saal des Markgräfler - Museums beschlossen wurden:

Die Deutsche Tanzfolge wird dokumentiert, wir werden in den Hauptausschuss des DBJR einen Antrag zur Erhaltung Deutscher Mundarten und Dialekte einbringen, unser bevorstehendes Trachtenfest soll mit einer Broschüre in Mundart dokumentiert werden.

Ach ja, nicht zu vergessen. Ein neuer Vorstand der Deutschen Trachtenjugend wurde gewählt. Unser langjähriger Kassierer, Heiko Dietz, gibt jetzt die Kassengeschäfte aus der Hand. Leider verlässt er uns. Vielen Dank für die genaue und präzise Arbeit und weiterhin viel Erfolg. Das Amt des Kassierers übernimmt jetzt Hubert Hergenröther, unsere Nicole Dlabal geht wieder mit voller Tatkraft für weitere drei Jahre als Vorsitzende der Deutschen Trachtenjugend an den Start, ihr zur Seite steht ein neues Gesicht. Sönke Thede ist ihr Stellvertreter. Er kommt aus Schleswig Holstein und damit haben wir ein echtes Nordlicht in den Reihen unseres Jugendvorstandes. Dirk Koch aus Thüringen übernimmt wieder das Amt des Schriftführers.

*Dirk Koch
Schriftführer DTJ im DTV e.V.*



Danke

- an unsere SCHIRMHERREN,
- das Hr. Würtemberger und Fr. Störritter ohne zögern die Schirmherrschaft für das 3. Deutsche Kinder- und Jugendtrachtenfest übernommen haben
- an Herrn Dr. Lohs und Hr. Deutschmann, dass Sie sich getraut haben ein Fest in ihre Stadt / Gemeinde zu feiern (holen), auch in Zeiten der FINANZKRISE
- an all Diejenigen, die unserer Einladung zum 3. Deutschen Kinder- und Jugendtrachtenfest hier nach Müllheim gefolgt sind
- an all Diejenigen, die nach Müllheim gekommen sind, um sich gemeinsam die Hände zu reichen zu einem „FEST“ das Tanz, Gesang, Brauchtums- und Kulturaustausch vereint.
- an allen tätkräftigen Helferninnen und Helfer vor und hinter den Kulissen
- an unsere ausländischen Gäste, welche sich nicht von „FLUGASCHE“ und sonstigen anderen Faktoren abhalten haben lassen und zu uns gekommen sind
- an unserer Gäste aus der Tschechische Republik, denn mit unserem heutigen abgeschlossenen Kooperationsvertrag legen wir einen neuen Meilenstein in der Trachengeschichte auch für unsere Arbeit auf europäischer Ebene
- an die Stadt Müllheim (aber auch das Markgräflerland) für die Gastfreundschaft
- an Jede und Jeden einzelnen der ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeiten tätig ist, vor allem in Volkstanz-, Trachten- und Brauchtumswesen.

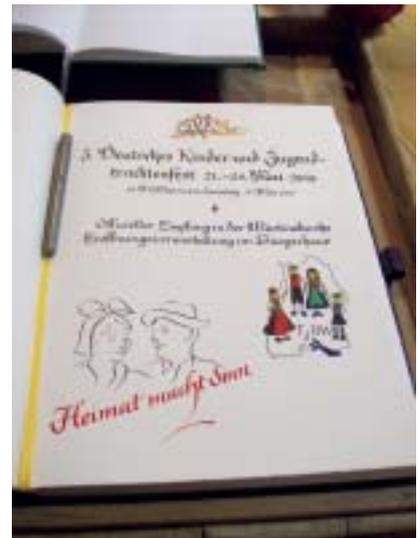
Aber nicht nur Worte sollen Ausdruck über unseren Dank geben.

Im Gegensatz zu den letzten Festen möchten wir heute einmal hervorheben wie wichtig uns jeder Teilnehmer ist. Deshalb erhält Jeder ein persönliches kleines Geschenk, welches wir jetzt gerne an Euch als jeweiligen Landesvorsitzenden mitgeben möchten, gebt es bitte an jeden Teilnehmer und Teilnehmerin weiter. Aber auch unsere geladenen Ehrengäste sollen heute nicht mit leeren Händen nach Hause gehen und etwas von uns mitbekommen.

Wir haben Ihnen ein Buch mitgebracht „TRACHTENTRÄUME“, welches einmal Ihnen in einer freien Minute unsere Arbeit ein wenig näher bringt.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und stöbern in unserem kleinen Buch „TRACHTENTRÄUME“.

Nicole Dlabal
Vorsitzende DTJ im DTV e.V.





Bildimpressionen zum 3. Deutschen Kinder- und Jugendtrachtenfest Müllheim / Markgräflerland



heimattage
BADEN-WÜRTTEMBERG
MARKGRÄFLERLAND 2010 / HEIMAT DER SINNE



Finnland



Slowakei



Rumänien



Tschechische Republik



*Unterzeichnung
des Kooperationsvertrages
zwischen FOS
(Tschechische Republik)
und der DTJ im DTV e.V..*







Einladung zur Arbeitstagung der DTJ im DTV e.V. vom 01.–02.10.2010 in Fulda (Hessen)

Zu unserer diesjährigen Arbeitstagung vom 01.–02.10.2010 in Fulda lädt die Deutsche Trachtenjugend im DTV e.V. alle Vertreter/innen der Landes-/Mitgliedsverbände recht herzlich ein. Am Freitag, den 01.10.2010 ist ein gemütlicher Abend geplant, um sich einmal auszutauschen über die einzelnen Veranstaltungen der verschiedenen Organisationen. Ebenso soll diese Zeit dazu dienen, sich über die aktuelle Lage und Arbeit der einzelnen vergangenen oder auch zukünftigen Veranstaltungen auszutauschen. Am Samstag, den 02.10.2010 ab 9.00 Uhr starten wir mit der Gesamtschusssitzung (GAS).

Tagesordnung (Änderungen vorbehalten):

- Auswertung des 3. Deutschen Kinder- und Jugendtrachtenfestes vom 21.05.2010 bis 24.05.2010 in Müllheim (Markgräflerland), Baden-Württemberg
- Vorbereitung des 5. Deutschen Kinder- und Jugendtrachtenfestes vom 18.03.2011 bis 20.03.2011 in Worms, Rheinland-Pfalz

- Auswertung des 4. Deutschen Kinder- und Jugendtrachtenfestes vom 19.03.2010 bis 21.03.2010 in Müllheim (Markgräflerland), Baden-Württemberg
- Vorbereitung des 6. Deutschen Kinder- und Jugendtrachtenfestes vom 16.03.2012 bis 18.03.2012 in Xanten, Nordrhein-Westfalen
- Führungszeugnisse für Ehrenamtsmitglieder
- Positionierung zu erneuerbaren Energien
- Vorbereitung des 4. Deutschen Kinder- und Jugendtrachtenfestes 2013 in Hessen
- Vorbereitung des 7. Deutschen Kinder- und Jugendtrachtenfestes vom 15.03.2013 bis 17.03.2013 in Hessen
- Vorbereitung des 8. Deutschen Kinder- und Jugendtrachtenfestes vom 21.03.2014 bis 23.03.2014 in Berlin
- Internetauftritt der DTJ im DTV e.V.

Geschäftsstelle DTJ im DTV e.V.

Auf einem guten Weg:

*Von der Sonne lernen, zu wärmen; von den Wolken lernen, leicht zu schweben,
vom Wind lernen, Höhen zu gewinnen, von den Bäumen lernen, standhaft zu sein.
Von den Blumen das Leuchten lernen, von den Steinen das Bleiben lernen,
von den Büschen im Frühling Erneuerung lernen, von den Blättern im Herbst das
Fallenlassen lernen, vom Sturm die Leidenschaft lernen.
Vom Regen lernen, sich zu verströmen, von der Erde lernen, mütterlich zu sein,
vom Mond lernen, sich zu verändern, von den Sternen lernen,
einer von vielen zu sein,
von den Jahreszeiten lernen, dass das Leben immer von Neuem beginnt ...*

Fristen: Anträge Internationale Begegnungen 2011

Es besteht für die einzelnen Gruppen der Deutschen Trachtenjugend die Möglichkeit, Sondermittel aus dem Kinder- und Jugendplan (KJP) für internationale Begegnungen über die DTJ zu beantragen. Hierfür bitten wir Euch, nachstehende Fristen zu beachten und die Anträge spätestens 30 Tage vor dem Termin einzureichen, damit ein fristgerechter Antrag beim BMFSFJ/BVA/Tandem/ConAct gestellt werden kann.

Die Beantragung erfolgt zentral über die Geschäftsstelle DTJ.

ANTRAGSFRISTEN: bis zum 01.10.2010
Ägypten, Estland, Lettland, Litauen, Spanien, Türkei, Russland
für Israel (ConAct)
für Tschechien (Tandem)

bis 01.12.2010 Belgien, Finnland, Griechenland, Großbritannien, Kasachstan, Marokko, Mongolei, Niederlande, Plätiensische Gebiete, Portugal, Slowakei, Ungarn, Ukraine, USA, Weissrussland
Sonstige Länder SOE
Sonstige Nachfolgestaaten der Sowjetunion (NUS)
Jugendpolitische Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern (JPE)

Alle übrigen Programme, die aus Globalmitteln gefördert werden sollen, ist die Antragsfrist 01.11.2010.

Es muss zu dem Termin der 3-seitigen aussagekräftigen Antrag vorliegen (formlos). Mit dem Antrag auf Förderung, muss ein konkretes Programm bzw. eine Darstellung des bausteinartigen Verlaufes der geplanten Maßnahme, geplante Finanzierungsübersicht, geplante Teilnehmerliste, etc. vorliegen. Für Rückfragen steht auch gerne die Geschäftsstelle zur Verfügung.

Nicole Dlabal
Vorsitzende DTJ im DTV e.V.

T-Shirts, Rucksäcke und Werbe-Banner

**Auf ein Wiedersehen 2013
in Hessen freuen wir uns!**



Für Werbezwecke wurden dieses Jahr T-Shirts und Rucksäcke und der Werbebanner fürs Fest 2013 mit dem DTJ-Logo in Auftrag gegeben. Gefördert wurde dies durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Wir bedanken uns herzlich für die Verwirklichung unserer Projekte.

Geschäftsstelle DTJ im DTV e.V.



Andrea Gantner

Inhaberin

ANDREA-GANTNER66@WEB.DE

**FERIENWOHNUNG
GANTNER**

Übernachtung ab 20 p. P.

www.guestzimmer-thuringen.de

Tel. 01 73/8 77 11 73

03 64 50/4 34 84

Im Dorfe 8

99448 Hohenfelden



„Das gute Alte wollen wir erhalten, auch das Neue mitgestalten“

Einweihung des Jugendzeltlagerplatzes mit Versorgerhaus der Bayerischen Trachtenjugend Holzhausen



Am Samstag war ein großer Tag für die Bayerische Trachtenjugend im niederbayerischen Holzhausen, Marktgemeinde Geisenhausen im Landkreis Landshut. Auf dem Gelände des Trachtenkulturzentrums des Bayerischen Trachtenverbandes, Haus der Bayerischen Trachtenkultur und Trachtengeschichte erfolgte im Beisein zahlreicher Ehrengäste die Einweihung des Jugendzeltplatzes, mit Segnung des Holzkreuzes und des Versorgungsbauwerkes, das seit Samstag den Namen „Sepp Probst-Haus“ trägt. Der ökumenische Wortgottesdienst mit Segnung der Einrichtungen und des Platzes erfolgten durch den Regionalbischof Dr. Hans-Martin Weiss und mit Domvikar Klaus Hofstetter, Leiter des Erzbischöflichen Jugendamtes und Dpözesab-Jugendseelsorger im Erzbistum München und Freising. Im Anschluss folgten interessante, kurze und lobende Ansprachen vom Staatsminister für Wissenschaft und Kultur Dr. Wolfgang Heubisch, Bezirksstagspräsident Manfred Hölzlein, Bürgermeister

Robert Meier von der Marktgemeinde Geisenhausen, vom Landesvorsitzenden des Bayerischen Trachtenverbandes Otto Dufter sowie vom Landesjugendvorsitzenden Günther Frey. Höhepunkt und Überraschung dieser Einweihungs-Feierlichkeit war die Umbenennung des Versorgerhauses in das „Sepp-Probst-Haus“. Denn der ehemalige Projektleiter des Zeltlagerplatzes opferte unter anderem alleine 85 Samstage für diese Baumaßnahme aus dem 150 Kilometer vom

Heimatort Hofstetten im Lechgau entfernten Projekt Holzhausen im Niederbayerischen auf. Der Landesvorsitzende der Bayerischen Trachtenjugend brachte es nach seinen umfassenden Bericht es auf dem Punkt mit dem Trachtlerleitspruch: „Das gute Alte wollen wir erhalten, auch das Neue mitgestalten“.

Hans Kronseder

Impressum der DTJ im DTV e.V.

Herausgeber: Deutsche Trachtenjugend im Deutschen Trachtenverband e.V.
Geschäftsstelle
Hohenkirchenstr. 13
99869 Günthersleben-Wechmar

Verantwortlich für den Inhalt:
Nicole Dlabal (Vorsitzende
DTJ im DTV e.V.)

Satz und Druck: Druckmedienzentrum
Gotha, Cyrusstraße 18, 99867 Gotha

Logos: Jürgen Wörl, Dortmund

Auflage: weltweit
Tel. 036256/38871, Fax: 036256/22265
E-Mail: geschaeftsstelle@deutsche-trachtenjugend.de
Internet: www.deutsche-trachtenjugend.de

Bankverbindung:
Volksbank Lauterbach-Schlitz eG
Kto.: 15 249 09, BLZ: 519 900 00
Eingetragen im Vereinsregister München
VR-Nr. 4606

Wer noch ein Geschenk benötigt: Unser Buch „Trachtenträume“ zum Preis von 8,00 € kann über die Geschäftsstelle der DTJ im DTV e.V. erworben werden.



**MIT UNS
GEHEN SIE
NICHT
UNTER**

Wir helfen immer!

Druckmedienzentrum Gotha GmbH
Cyrusstraße 18 · 99867 Gotha
Tel. (036 21) 739 68-0 · info@dmz-online.de

Tracht des Jahres 2010 ist die Oesterte Tracht aus Niedersachsen



Nachdem die Schwälmer Tracht des Jahres 2009 aus Hessen einen phantastischen Job gemacht haben mit vielen Veranstaltungen im eigenen Landesverband und über die Grenzen hinaus haben die Schwälmer die Ehrenvolle Aufgabe übernommen in Bad Nenndorf zum Deutschen Trachtentag den Titel Tracht des Jahres 2010 an die neugekürte Oesterte Tracht aus Niedersachsen zu übergeben.

Mit einer tollen Präsentation haben sich die Trachtenträger der Oesterten Tracht in Bad Nenndorf vorgestellt und haben sich für das Jahr 2010 viel vorgenommen.





Sport line
KÄMPFERT
SPORT- & VEREINSBEDARF

1990
-
2010











Gothaer Straße 2
99885 Ohrdruf
Tel: 0 36 24 / 40 27 37
Fax: 0 36 24 / 31 77 21
E-Mail: sport-line-kaempfert@t-online.de
www.sport-line-kaempfert.de

„Tag der Tracht“

jährlich am 3. Sonntag im Oktober

Auch dieses Jahr am 17. Oktober wird wieder in ganz Deutschland der „Tag der Tracht“ gefeiert. Alle Heimat- und Trachtenvereine möchten wir auffordern Veranstaltungen durchzuführen. Öffnet an diesem 3. Sonntag in Oktober eure Vereinshäuser, geht in die Museen oder Spinnstuben, macht Veranstaltungen in Tracht, organisiert Ausstellungen und Fachvorträge, führt Trachtengottesdienste durch. Wir bitten Euch bis Ende Oktober 2010 über die Veranstaltungen, die Ihr durchgeführt habt, einen kleinen Beitrag (wenn möglich mit Bildern) an die Geschäftsstelle DTJ zu senden.

Ausschreibung Tracht des Jahres 2011 gesucht

Wie auch in den letzten Jahren, wird auch für das Jahr 2011 die **Tracht des Jahres 2011** gesucht. Der Deutsche Trachtenverband e.V. vergibt zum sechsten Mal den Titel. Alle Trachtenträger Deutschlands sind aufgefordert Ihre Bewerbung bis zum 26. August 2010 in der Geschäftsstelle DTV e.V. einzureichen. Die Kriterien zur Vergabe der Tracht des Jahres sollte eine lebendige Tracht sein, die noch getragen wird. Sie muss auf historisch verbürgter Grundlage stehen und sollte alle Generationen erfassen. Alleinstellungsmerkmale muss sie besitzen und sollte eine Trachtenbeschreibung erhalten. Eine Erklärung, warum die Tracht vorgeschlagen wird und eine Kurzbeschreibung des/der Träger sollte beinhaltet sein. Die neu gekürte Tracht des Jahres hat auch Pflichten gegenüber der Öffentlichkeit. So zum Beispiel zum Gredinger Trachtenmarkt die Betreuung vom Informationsstand des Deutschen Trachtenverbandes. Präsentationen der Trachten intern und über die Landesgrenzen hinaus.

Trachtzubehörverkauf

Helga Fink

Das fehlende Teil zu
Tracht & Tanzkleidung

Für Erwachsene und Kinder haben wir Blusen, Hemden, Schuhe, Strümpfe, Blauhemden, Jacken, Körbe, Stoffe, Schmuck, Schirme, Tücher, Kniebundhosen, Unterröcke, ...

Auch Second-Hand-Ware und Folklore mode gehören zum Sortiment. Gerne vermitteln wir mehr oder senden Ihnen Muster zu.

Reutlinger Str. 55 • Tel. 07152/949246
D-71229 Leonberg • Fax 07152/927694
Internet: volkstanz.com/tzv/
E-Mail: tzv-fink@volkstanz.com



Uniformfabrik Negele GmbH & Co KG

Reutlinger Straße 58
72072 Tübingen
Telefon: 07071/9179-6
Telefax: 07071/917988
Internet: www.negele.de
E-Mail: info@negele.de



Trachten • Kostüme • Uniformen
Vereins-, Dienst- und Imagekleidung

Liebe zum Detail:





Von Kopf bis Fuß:





In eigener Sache

Die nächste Ausgabe unserer Zeitung erscheint Herbst 2010 wir würden uns über Beiträge für die Deutsche Trachtenzeitung freuen!

Wem unsere Deutsche Trachtenzeitung gefällt, der kann diese über die Geschäftsstelle DTV erwerben.

Wer dem Deutschen Trachtenverband e.V. eine Spende zu kommen lassen möchte, hier unsere Kontonummer:

Deutscher Trachtenverband e.V.
63839 Kleinwallstadt
Konto-Nr.: 500 628 177
Bankleitzahl: 796 500 00
Sparkasse Miltenberg-Obernburg

Vorschau

- **Gredinger Trachtenmarkt**

4. und 5. September 2010

- **Tag der Tracht**

17. Oktober 2010

Vorschau

- **Deutscher Trachtentag**

13. – 15. Mai 2011

in Altenburg /Thüringen

- **Deutsches Trachtenfest**

01. - 03. Juni 2012

im Altenburger Land /Thüringen

Informationen über weitere Veranstaltungen können über die Internetseite des Deutschen Trachtenverbandes e.V. www.deutscher-trachtenverband.de über die einzelnen „Links“ der Landesverbände eingeholt werden.

Entschuldigung

Aus technischen und organisatorischen Gründen möchte sich der Deutsche Trachtenverband für die verspätete Ausgabe der Deutschen Trachtenzeitung Nr. 1/2010 entschuldigen.

Schenkung aus der Schweiz



Familie Gaillard aus der französischen Schweiz hat dem Deutschen Trachtenverband wertvolle Dokumente, Trachtenbücher, Aquarelle, Trachtenfotos, Puppen und weitere diverse Unterlagen aus der Deutscher Trachtengeschichte zur Schenkung angeboten. Der Präsident DTV Knut Kreuch zögerte nicht lange das Angebot anzunehmen. Er freut sich, dass es Menschen gibt die solche wertvollen Unterlagen nicht einfach aus Unwissenheit wegwerfen sondern lieber der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen. Die Schenkung ist eine große Bereicherung für das

Deutsche Trachtenarchiv. Marie-Louis Gaillard ist begeisterte Trachtlerin und sammelt seit vielen Jahren Exponate von Trachten aus aller Welt, aus Platzmangel möchte sie sich nur noch auf Trachten aus dem Appenzeller Land und der Schweiz konzentrieren.

Familie Gaillard wird in Kürze das Thüringer Land besuchen als kleines Dankeschön wird Knut Kreuch als Präsident DTV und in seiner Funktion als Oberbürgermeister der Residenzstadt Gotha Fam. Gaillard im Rathaus empfangen.



17. Gredinger Trachtenmarkt

4./5. September 2010, jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr auf dem Marktplatz in der Historischem Altstadt von Greding im Naturpark, Altmühltal

Seit 16 Jahren ist der Gredinger Trachtenmarkt nun die Anlaufstelle, Börse, Einkaufsmöglichkeit für alle, die sich für Trachten interessieren, die sie kennen lernen, erforschen, selber machen oder kaufen möchten.

An über 90 Ständen finden Sie alles für die Tracht: Stoffe, Zubehör, Kurzwaren, Schnitte, Bücher, Informationen und Beratung, Kurzweil, nette Leute und Interessantes zum Gewand. Dazu gibt es ein großes Angebot von

Volksmusiknoten, Tonträgern und Dokumentationen zur Volksmusikforschung und -pflege. Für ein interessantes Rahmenprogramm sowie für Essen und Trinken ist ebenfalls gesorgt.

Der Deutsche Trachtenverband e.V. und die Deutsche Trachtenjugend werden auch in diesem Jahr wieder mit einem Informationsstand auf dem Marktplatz vertreten sein. Die Oesterte Tracht aus Niedersachsen ist die Tracht des Jahres 2010 und wird die Betreuung unseres Informationsstandes übernehmen.

Der Tradition verpflichtet!

Seit 2004 ist die Oettinger Brauerei ununterbrochen Marktführer in Deutschland! Ein Erfolg, der uns immer wieder aufs Neue mit Stolz erfüllt und beweist, dass die Firmen-Philosophie unseres Familienunternehmens stimmt. Denn im Oettinger-Logo und somit auf jedem einzelnen Produkt steht ein wesentlicher Punkt unserer Erfolgsformel: „Der Tradition verpflichtet.“ Seit 1731. Und auch in Zukunft!



www.oettinger-bier.de



Impressum DTV e.V.

Herausgeber:

Deutscher Trachtenverband e.V.
 Bundesgeschäftsstelle
 Hohenkirchenstr. 13
 99869 Günthersleben-Wechmar

Verantwortlich für den Inhalt:

Knut Kreuch, Präsident DTV e.V.

Satz und Druck: Druckmedienzentrum
 Gotha, Cyrusstraße 18, 99867 Gotha

Logos: Jürgen Wörl, Dortmund

Auflage: weltweit

Tel. 036256/20581, Fax: 036256/22265

E-Mail:
geschaeftsstelle@deutscher-trachtenverband.de
 Internet:

www.deutscher-trachtenverband.de
 Eingetragen im Vereinsregister München
 VR-Nr. 4606